

Bibel für Kinder
zeigt:

Die Wunder von Jesus



Text: Edward Hughes

Illustration: Byron Unger und Lazarus

Adaption: E. Frischbutter und Sarah S.

Übersetzung: Siegfried Grafe

Alastair Paterson

Produktion: Bible for Children
www.M1914.org

©2020 Bible for Children, Inc.

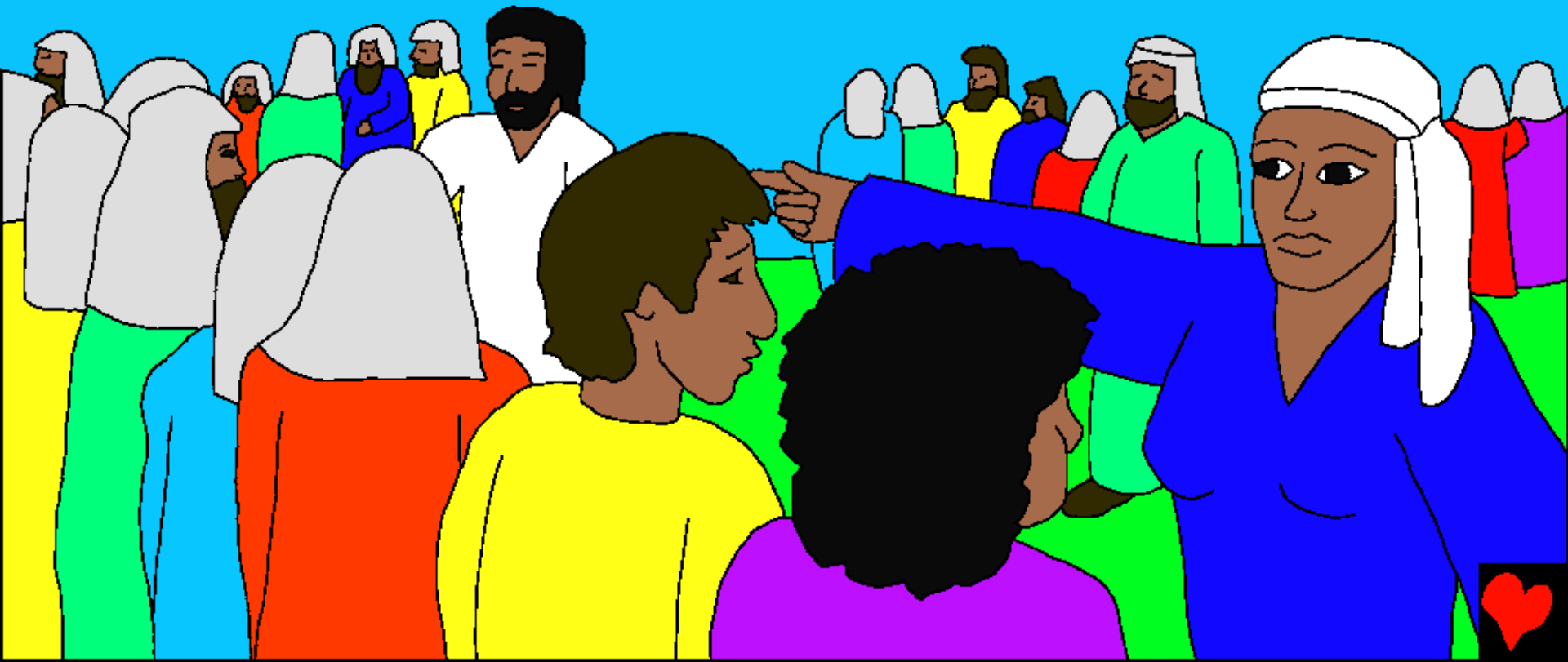
Lizenz: Sie dürfen diese Geschichte kopieren oder drucken aber nicht verkaufen.



Jesus tat viele Wunder. Die Wunder waren ein Zeichen um zu zeigen, dass Jesus wirklich Gottes Sohn ist. Das erste Wunder geschah bei einem Hochzeitsfest. Ein Problem erschien. Da war nicht genug Wein für alle.



Maria, Jesu Mutter, sagte ihm von dem Problem.
Dann sagte sie den Dienern, dass sie tun sollten was
immer Jesus ihnen befahl.



„Füllt diese Krüge mit Wasser,“ sagte Jesus. „Wasser?“ mögen sie gefragt haben. Ja, Wasser war was Jesus sie geheißen hatte.



Dann sagte Jesus einem Diener,
etwas von einem großen Krug
zu nehmen und es dem
Speisemeister zum
Kosten zu geben. Das
Wasser war jetzt
Wein! Guter Wein!
Bester Wein.



Die Diener waren erstaunt.
Jesus hatte Wasser zu
Wein verwandelt. Nur
Gott konnte solches
Wunder tun.



Jesus vollbrachte andere Wunder. Eines Abends ging er mit seinen Nachfolgern zu Peters Haus. Peters Schwiegermutter war sehr krank mit einem Fieber.



Jesus berührte die Hand der kranken Frau.
Zugleich war sie wieder gesund. Sie stand
auf und diente Jesus und den Jüngern.



Es schien als ob die ganze Stadt sich an diesem Abend an der Tür versammelte. Kranke Menschen kamen - blind, taub, stumm, verkrüppelt. So gar Leute, in denen böse Geister wohnten, kamen zu Jesus. Konnte er so vielen helfen?



Jesus, Gottes Sohn, konnte helfen. Jesus half in der Tat. Alle, die zu ihm kamen, wurden geheilt. Menschen, die sich mit Krücken durch das Leben schleppen mußten, konnten nun laufen und rennen und springen.



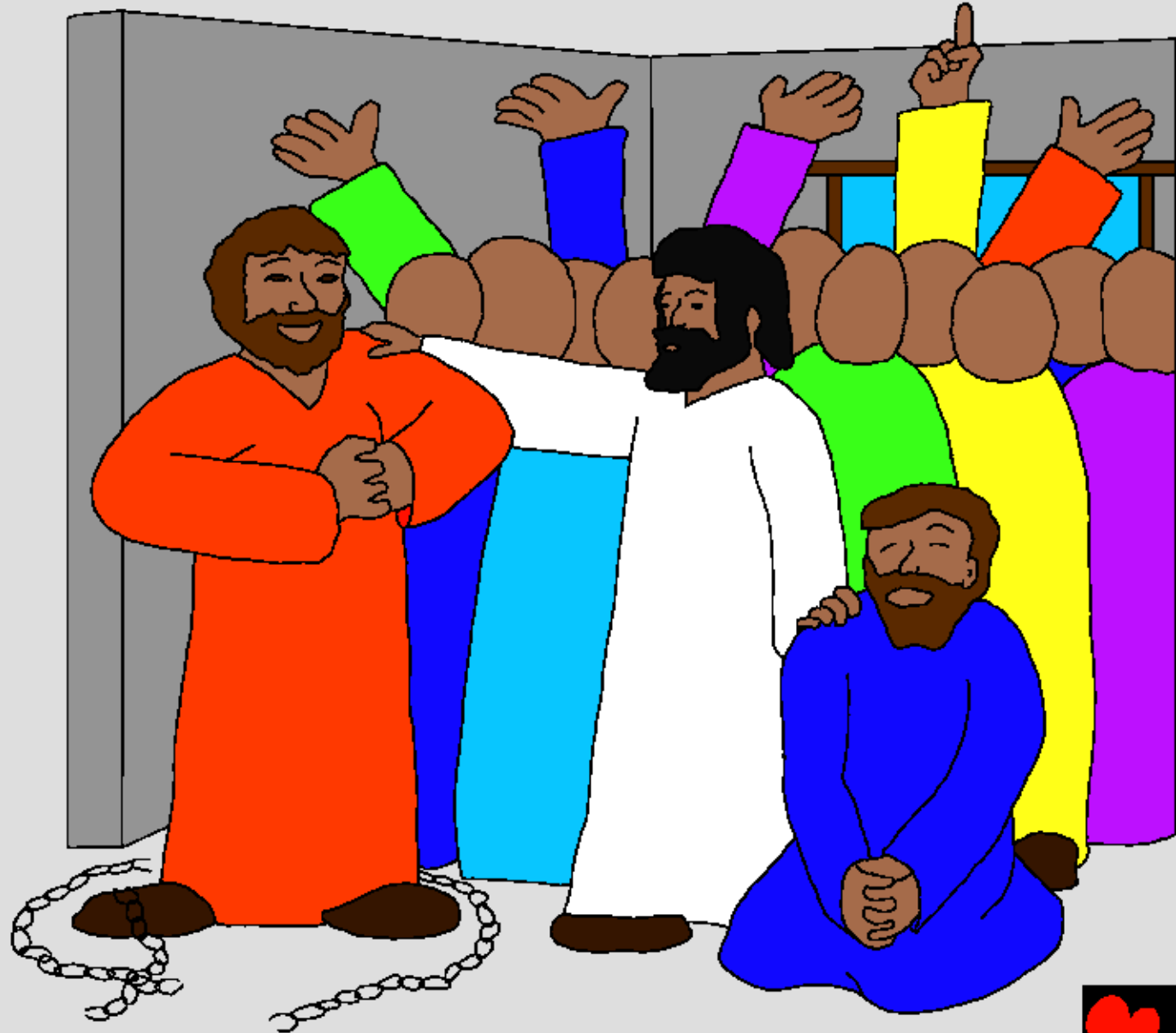
Andere kamen, denen
die Lepra Krankheit
ihre Gestalt
verunstaltete.



Sie wurden gesund
und rein als Jesus
sie heilte.



Männer und Frauen von bösen Geistern gequält standen vor Jesus. Er befahl den Dämonen, sie zu verlassen. Als die Dämonen gehorchten, furchtsame, traurige Menschen wurden ruhig und freudig.



Am Rande der Volksmenge, waren vier Männer,
die versuchten, ihren Freund zu Jesus zu bringen.
Aber sie konnten sich nicht nähern. Was konnten
sie tun?



Sie trugen den kranken Mann
auf das Dach des Hauses,
öffneten das Dach und
ließen ihn hinunter.
Jetzt war er nahe
bei Jesus.



Jesus sah, dass die vier Freunde im Glauben handelten. Er sagte zu dem Kranken, „Deine Sünden sind vergeben. Nimm deine Liege und laufe.“ Der Mann stand auf, gesund und stark. Jesus hatte ihn geheilt.



Bald danach war Jesus mit seinen Jüngern in einem Boot. Ein furchtbarer Sturm peitschte den See. Jesus schlief. Die geängstigten Jünger weckten ihn auf. „Herr, rette uns,“ schrien sie. „Wir gehen verloren.“



„Seid still,“ befahl Jesus den Wogen. Sofort war der See ruhig. „Was für ein Mann ist dies?“ flüsterten seine Jünger. Sogar der Wind und der See gehorchen ihm. Sie glaubten, dass Jesus Gottes Sohn ist, weil seine Wunder seine Herrlichkeit zeigten. Seine Jünger wußten nicht, dass sie noch größere Wunder

von Jesus sehen würden, während er Gott unter den Menschen dient.



„Die Wunder von Jesus“

Die Geschichte aus Gottes Wort, der Bibel,

steht im

Matthäus 8-9, Markus 1-2, Markus 4,
Lukas 4, Lukas 8, Johannes 2

„Der Zugang zu Deinem Wort gibt Licht.“
Psalm 119:130



Das Ende



Gott weiß, dass wir Böses getan haben. Das Böse nennt er Sünde. Die Strafe für die Sünde ist der Tod.

Gott liebt uns so sehr, dass er seinen Sohn, Jesus, gesandt hat. Jesus starb am Kreuz als Strafe für unsere Sünden. Jesus wurde von den Toten auferweckt und kehrte in den Himmel zurück. Deshalb kann Gott unsere Sünden vergeben.

Wenn du Vergebung deiner Sünden haben möchtest, dann sprich zu Gott: Ich glaube, Jesus, dass du am Kreuz für meine Sünden starbst und dass du von den Toten auferstanden bist. Komme in mein Leben und vergib mir meine Sünden, so dass ich neues Leben habe und ich dann mit dir für ewig lebe. Hilf mir auch für dich als dein Kind zu leben. Amen. Johannes 3.16

Lies die Bibel und bete zu Gott jeden Tag!

